

AUS DER STADTREGIERUNG

AUSGEZEICHNETE DORNBIRNER JUGENDARBEIT

Als neuer Stadtrat für Jugend bin ich sehr stolz, dass die Dornbirner Jugendarbeit weit über die Stadtgrenzen hinaus Beachtung findet. Sowohl die Jugendengagementinitiative „ahaplust“ als auch die Offene Jugendarbeit Dornbirn wurden ausgezeichnet. Diese wurde mit dem österreichischen Jugendpreis des Jugendministeriums im Bundeskanzleramt geehrt. Auch die Dornbirner Jugendwerkstätte erhielt zum wiederholten Male das „Gütesiegel für soziale Unternehmen“.

Kürzlich wurde auch der Mädchentreff in der Bergmannstraße eröffnet, ein Herzensprojekt der Jugendarbeit Dornbirn. Die dort zur Verfügung gestellten Angebote werden von den Mädchen sehr gut angenommen und sind diese auch aktiv in die Programmgestaltungen eingebunden. Im Frühjahr entsteht am Bahnhof der neue Skateplatz, der unter aktiver Teilnahme der Skaterszene geplant wurde. Die FH Vorarlberg bestätigt in der aktuellen Dornbirn Jugendstudie 2019, dass die Aktivitäten von jugendornbirn einen wichtigen Einfluss auf die Jugendlichen in unserer Stadt hat. Es wurden 660 Jugendliche zu ihren Einstellungen zu politischer Bildung, Schuldemokratie, demokratische Grundhaltungen und Vertrauen in die gesellschaftlichen Institutionen befragt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für weitere Aktivitäten und wichtige strategische Entscheidungen.

Alle Stützen der Jugendarbeit Dornbirn können sohin stolz auf die in den letzten Jahren geleistete Arbeit zurückblicken. Für die Zukunft werden wir weiterhin das Ohr und das Herz bei den Jugendlichen der Stadt Dornbirn haben, weil sie die Zukunft unserer Gesellschaft sind.



Alexander Juen, Stadtrat Dornbirn